



MELT - Mehrsprachiges Lesetheater
2014-2017

The Tales of Nasreddin Hodscha

Juli 2015

MELT-Mitarbeiterinnen:
Miriam Häberle
miri.haerberle@arcor.de

Prof. Dr. Ute Massler

Dr. Kristina Götz

MELT – The Tales of Nasreddin Hodscha

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| A. Lehrperson | 2 |
| 1. Kommentar | 2 |
| Wahl der Geschichten | 2 |
| Dramatisierung allgemein | 2 |
| 2. Vorleseskript für die Lehrperson | 3 |
| B. Lesetheater – Schüler/innen | 4 |
| 1. Lesetheaterstück: Betting with the Sultan | 5 |
| 2. Lesetheaterstück: Nasreddin and his donkey | 8 |

A. Lehrperson

1. Kommentar

Wahl der Geschichten

- Kurze, humorvolle Geschichten, oftmals mit tieferem Sinn
- Fülle an Nasreddin Hodscha Geschichten und Versionen online; mehrere Lesetheater sind möglich, die dem Niveau der Klasse angepasst werden können
- Durch die Verwendung mehrerer Nasreddin Hodscha Lesetheater können die Schüler den Protagonisten immer besser kennen lernen; er muss nicht in jedem Lesetheater neu eingeführt werden
- Nasreddin Hodscha ist sehr bekannt und verbreitet in der türkisch- und arabisch sprechenden Welt; viele Kinder mit diesem kulturellen Hintergrund kennen ihn und seine Geschichten schon von zu Hause
- Verwendung von Migrationssprachen (hier: Türkisch); passt zum kulturellen Hintergrund der Geschichten, macht sie authentischer und fördert Mehrsprachigkeit
- Der Protagonist kommt aus einem anderen Land bzw. gehört einer anderen Kultur an; anschließendes Gespräch über dieses Land, diese Kultur oder Religion möglich
- Identifikation mit dem Protagonisten (trotz Altersunterschied zu der Lesegruppe) möglich, da die Geschichten oft zeitlose Alltagsprobleme und Konflikte darstellen und leicht auf die heutige Zeit übertragen werden können

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Geschichten sind in verschiedenen Varianten und Versionen online zu finden und bilden jeweils eine Einheit in sich d.h. bestimmte Vorkenntnisse/Vorgeschichte sind nicht nötig
- Es gibt verschiedene Leserollen und Charaktere, wobei pro Stück 4-5 Schüler beteiligt sind
- Die jeweiligen Sprechanteile sind meistens relativ ausgeglichen
- Die Erzählerrollen (Narrator) sind in der Schulsprache (Deutsch), die Charaktere auf Englisch mit türkischen Anteilen

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Nasreddin Hodscha war ein sehr weiser und bekannter Mann, der im 13. Jahrhundert in der Türkei lebte. Geboren wurde er in einem kleinen Dorf namens Hortu, in dem sein Vater der Imam war. Als Kind brachte ihm sein Vater das Lesen und Schreiben bei. Als Nasreddin älter war, ging er auf eine Madrasah, eine Schule für islamische Theologie und islamisches Recht, in der Stadt Konya,. Als er mit der Schule fertig war, ging er zurück nach Hortu, seinem Geburtsort. Dort wurde er ein Imam, wie sein Vater. Später zog Nasreddin mit seiner Frau und seinem Kind in die Stadt Akşehir. Dort starb er im Jahre 1284.

There are many tales about Nasreddin Hodscha`s life. He must have been a humorous, intelligent, tolerant, ironic and wise man. Over time, more and more stories about him were invented and he became well known in the Turkish and Arabic speaking world. The legends about him are full of wisdom, wit, irony and self-criticism. In some stories he appears to be a wise man, whilst in other stories he is a fool. But most of his stories have a deeper meaning, making people laugh and think. In many of his tales, donkeys play a special role. In a well-known story, Nasreddin was sitting backwards on his donkey when rode back home from the mosque. The people were very surprised and asked him why he rode like this. He answered: "You must know I hate to be disrespectful. If I ride in front of you, you only see the back of me. That is disrespectful. And if you ride in front of me, you show me your back. That is disrespectful too. The problem can only be solved, if I am sitting backwards on my donkey."¹

¹ Cf. Enzyklopädie des Islam <http://www.eslam.de/begriffe/n/nasreddin_hodscha.htm> (12/06/2015)

Cf. Mopkaratz Theater <<http://www.mopkaratz.com/index.html>> (06/07/2015)

B. Lesetheater – Schüler/innen

1. Lesetheaterstück: Betting with the Sultan

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

| Sprecherrollen | Verteilung der Rollen auf Lernende |
|----------------|-------------------------------------|
| Narrator 1 | S 1: Narrator 1 (Deutsch) |
| Narrator 2 | S 2: Narrator 2 (Deutsch) |
| Nasreddin | S 3: Nasreddin (Englisch, Türkisch) |
| Sultan | S 4: Sultan (Englisch, Türkisch) |

| | |
|------------|---|
| Narrator 1 | Eines Tages wollte Hodscha Nasreddin ein großes Fest organisieren. |
| Nasreddin | I want to invite all my friends and neighbours to the party. There should be lots of music, dance and good food. |
| Narrator 2 | Nasreddins Frau war sehr besorgt, als er ihr von seiner Idee erzählte, denn die beiden hatten nicht viel Geld. |
| Narrator 1 | Aber Nasreddin Hodscha hatte sich schon einen Plan überlegt, woher er genügend Geld für das Fest bekommen konnte. |
| Nasreddin | Korkma (Don't worry)! Go and buy all the things we need for the party. Lütfen gidin (Please go). |
| Narrator 2 | Nasreddins Frau vertraute ihm und ging los, um nur das Beste für das Fest einzukaufen. |
| Narrator 1 | Nasreddin Hodscha lud alle seine Freunde und Nachbarn zu dem Fest ein. Nur den Sultan nicht. |
| Sultan | Why does Nasreddin not invite me to his party? Bring this cheeky man to me! |
| Narrator 2 | Also musste Nasreddin sofort zum Sultan gehen. |
| Nasreddin | Günaydın, efendim. (Good morning, Sir) |
| Sultan | Nasreddin, I know that you are a poor man. How can you afford such a big party? |
| Narrator 1 | Der Sultan dachte, dass Nasreddin das Geld für das Fest irgendwo gestohlen hatte. |
| Nasreddin | I like to bet, my Sultan. I can pay for the party because I win every bet. |

| | |
|------------|---|
| Sultan | You win every bet? I don't believe that! You should bet with me. |
| Narrator 2 | Der weise Nasreddin wollte sehr gerne eine Wette mit dem Sultan eingehen. |
| Nasreddin | I bet that you, oh mighty Sultan, will have a big black spot on your bum tomorrow morning. |
| Narrator 1 | Der Sultan fand die Wette zwar nicht lustig, aber er ging darauf ein. |
| Sultan | Tamam (Okay, I'm in)! How much do you want to bet? |
| Nasreddin | I want to bet five silver coins. |
| Narrator 2 | Und so wetteten die beiden um fünf Silberstücke. |
| Narrator 1 | In der folgenden Nacht schlief der Sultan sehr unruhig. Schon früh am Morgen stand er auf, um seinen Hintern zu begutachten. |
| Sultan | Harika (Great)! No big black spot on my bum. I won! |
| Narrator 2 | Siegessicher ließ der Sultan Hodscha Nasreddin zu sich rufen. |
| Sultan | Nasreddin, I think you owe me five silver coins! |
| Nasreddin | Are you sure there is no big black spot on your bum? |
| Sultan | Tabii (Of course)! I am sure there is nothing. Look! |
| Narrator 1 | Und so ließ der Sultan seine Hose herunter und zeigte Nasreddin seinen blanken Hintern. |
| Nasreddin | You are right. There is no big black spot. You won the bet. |
| Narrator 2 | Nasreddin zählte fünf Silberstücke ab und überreichte sie dem fröhlichen Sultan. |
| Narrator 1 | Am nächsten Tag wurde dem Sultan berichtet, dass Nasreddin am Abend ein so prächtiges Fest gefeiert hatte wie noch niemals zuvor. |
| Sultan | Bunu anlamıyorum (I don't understand that). I don't believe it! Bring this cheeky Nasreddin to me! |
| Narrator 2 | Der entsetzte Sultan konnte nicht verstehen, wie Nasreddin ein großes Fest feiern konnte, nachdem er so viel Geld bei der Wette gegen ihn verloren hatte. |
| Sultan | I don't understand, Nasreddin. How did you pay for your big party? |
| Nasreddin | Iyi günler, efendim (Good afternoon, Sir). I lost the bet with you. But instead, I won another one. |
| Narrator 1 | Gleichzeitig hatte Nasreddin Hodscha mit dem obersten Minister des Sultans eine Wette abgeschlossen. |

| | |
|------------|---|
| Sultan | You had another bet with my minister? What was the bet about? |
| Nasreddin | I bet with him for twenty silver coins... and I won! |
| Narrator 2 | Nasreddin hatte nämlich mit dem Minister gewettet, dass der Sultan vor ihm die Hose herunterlassen und ihm seinen nackten Hintern zeigen würde. |
| Narrator 1 | Das hatte der Minister nicht geglaubt und sich am Morgen hinter dem Vorhang des Sultans versteckt. |
| Narrator 2 | Wieder einmal hatte Nasreddin Hodscha Witz und Klugheit zugleich bewiesen. |

2. Lesetheaterstück: Nasreddin and his donkey

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

| Sprecherrollen | Verteilung der Rollen auf Lernende |
|--------------------------|--|
| Narrator 1 | S 1: Narrator 1 (Deutsch) |
| Narrator 2 | S 2: Narrator 2 (Deutsch) |
| Nasreddin | S 3: Nasreddin (Englisch, Türkisch) |
| Nasreddin's son | S 4: Nasreddin's son (Englisch, Türkisch) |
| All the people they meet | S 5: All the people they meet (Englisch, Türkisch) |

| | |
|-----------------|---|
| Narrator 1 | Eines Tages ging Nasreddin Hodscha mit seinem Sohn auf einen Viehmarkt, um dort einen Esel zu kaufen. |
| Narrator 2 | Nach langer Suche kauften sie endlich einen Esel und machten sich mit ihm auf den Weg nach Hause. |
| Narrator 1 | So liefen die beiden zu Fuß den steinigen Weg entlang, während der Esel nebenher trottete. Bis ihnen ein Wanderer begegnete... |
| Hiker | Hahaha, you guys are weird. You have a donkey, but no one rides on it! |
| Nasreddin | I think he is right, my son. You should ride the donkey, I will walk alongside. |
| Nasreddin's son | Tamam, babam (Ok, dad). |
| Narrator 2 | Und so setzte Nasreddin seinen Sohn auf den Esel und sie gingen weiter ihres Weges. |
| Narrator 1 | Doch schon nach kurzer Zeit begegnete ihnen wieder jemand: ein älterer Herr. |
| Old man | Affedersiniz (Excuse me). Young man, you should be ashamed. You are still young and you have healthy legs. Why do you let your father walk all the way? |
| Nasreddin's son | Oh my father. I think the old man is right. I should not sit on the donkey while you have to walk. |

| | |
|------------------|---|
| Nasreddin | Evet, oğlum (Yes, my son). Come down and I will sit on the donkey. |
| Narrator 2 | Also stieg Nasreddins Sohn beschämt von dem Esel und half seinem Vater hinauf. |
| Narrator 1 | Als sie so weiter ihres Weges gingen, begegnete ihnen eine Frau, die die beiden verblüfft anschaute. |
| Woman | Iyi günler, efendim (Good afternoon, Sir). You should be ashamed! How can you sit on the donkey while your child has to walk alongside? How can any father do that? |
| Nasreddin | Oğlum (my son), I think she is right. I don't want the people to think that I am a bad father. |
| Nasreddin's son | What if we both sit on the donkey? Then no one can complain anymore. |
| Narrator 2 | Um das Problem zu lösen, holte Nasreddin nun auch seinen Sohn mit auf den Esel. |
| Narrator 1 | Und so ritten sie den letzten Teil ihres Heimweges zu zweit auf dem Esel. |
| Narrator 2 | Auch dort trafen sie noch auf einige andere Leute, von denen ein Mann die beiden besonders wütend anblickte. |
| Man | How can you do such a thing? Just because both of you are lazy, the poor donkey has to carry all of your weight! |
| Nasreddin's son | Oh father, I think this man is right. Our poor donkey! |
| Narrator 1 | Nasreddin Hodscha begann wütend zu werden, weil die beiden es niemandem Recht machen konnten. |
| Nasreddin | I don't believe it! Nothing we do seems to be ok for everyone. |
| Narrator 2 | So blieb Hodscha Nasreddin und seinem Sohn nichts anderes übrig, als den Esel nach Hause zu tragen. |
| Narrator 1 | Als sie dort völlig erschöpft ankamen, kam ihnen schon Nasreddins Frau besorgt entgegen. |
| Nasreddin's wife | Oh Nasreddin! Ne yapıyorsunuz (What are you doing)? Why on earth do you carry the donkey? |
| Nasreddin | That's what happens to you, when you try to please everyone. |